



Unser Dorfcheck

Schätze vor der Haustür entdecken. entscheiden. entwickeln



Auftakt

Teilnehmer: Herr Jüngling, Ortsbürgermeister Nohn
Frau Bohn, Bürgermeisterin VG Hillesheim
Herr Kowall, Kreisverwaltung Vulkaneifel
Herr Mertes, Frau Hoffmann, Herr Mathar, VG Hillesheim
ca. 60 Bürgerinnen und Bürger
Frau Hicking, Planungsbüro Hicking

Ort / Datum: Nohn, Gemeindehaus, 18.09.2014

Nächster Termin

Do., 09.10.2014
19.00 Uhr
Gemeindehaus

Erste Auswertung
s. Einladung

In seiner Begrüßung beschrieb Ortsbürgermeister Jüngling die Entwicklung der Gemeinde seit der Entstehung des ersten Dorferneuerungskonzeptes 1992. Seit rund 30 Jahren sind die Einwohnerzahlen in etwa konstant geblieben. Die Zahl der Älteren Menschen über 65 Jahren ist in dem Zeitraum sogar gesunken. Dennoch muss etwas getan werden, zu sehr hat sich die Gesellschaft verändert. Daher hatte der Gemeinderat nach Beratungen 2013 die Anerkennung zur Schwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung beantragt. Nun können mit Förderung des Landes zunächst die Bürgerbeteiligung, die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes und die Beratung privater Vorhaben durchgeführt werden.

Welche konkreten Projekte gefördert werden können, hängt von den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung ab. Hinsichtlich der Fantasie der Teilnehmer sieht er gute Aussichten auf viele gute Ideen.



In ihrer anschließenden Begrüßung hob Bürgermeisterin Bohn die gute Mischung von Jung und Alt der Teilnehmer hervor und wünschte der Gemeinde einen guten Start in den Planungsprozess. Dass sich die Nohner der Unterstützung der Verwaltung sicher sein können, unterstrich die Anwesenheit der Dorferneuerungsreferenten Herrn Kowall, Frau Hoffmann (VG Verwaltung), Herrn Mathar (VG Technische Begleitung) und Herrn Mertes (Bauamtsleiter).

In der folgenden Präsentation zeigte Hicking anhand externer Beispiele und aktuellen Fotos aus Nohn potentielle Handlungsfelder in der Dorferneuerung auf.

Daran schloss sich per Zuruf eine spontane Stärken-Schwächen-Analyse an. Ergebnisse:

Stärken

- Einzelne Gassen
- Super Dorfgemeinschaft (jeder unterstützt jeden)
- Nur nette Leute
- Vereine
- Supermarkt
- Hervorragende Landschaft (windkraftfrei)
- Viele Arbeitsplätze vor Ort
- Unsere Jugend

Schwächen

- Zu schneller Verkehr / L70
- Zunehmender Schwerlastverkehr (auch wenn das LBM das Gegenteil behauptet)
- Zu schmale Gehwege (stellenweise)
- Anbindung an den ÖPNV
- Keine Pommesbude / einfache Gastronomie
- Ärztliche Versorgung
- Leerstände / Ruinen

Anschließend bildeten die Teilnehmer spontan einzelne Großgruppen für die Ideen- und Vorschlagssammlung zur Verbesserung der Dorfstrukturen



Zur ersten Auswertung lasen zwei Nohner die Vorschläge vor, Christiane Hicking verteilte diese auf Zuruf unter folgenden Schwerpunkten:



Wünsche / Vorschläge nach Schwerpunktt Themen

Anmerkung: Mehrfachnennungen (x) ergeben sich aus den Vorschlägen der verschiedenen Gruppen und dokumentieren zugleich den besonderen Handlungsbedarf aus Sicht der Teilnehmer.

Kinder	Jugend	65plus
Dorfgemeinschaftsplatz / Mehrgenerationenplatz (3x)		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spielplatz neu gestalten / Erneuerung Spielplatz (2x) ▪ Am Brunnen sollen Kinder spielen ▪ Spielangebote für Kinder 	<p style="text-align: center;">Mehrgenerationenhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendraumbeliebung / Jugendraum reaktivieren (2x) ▪ Jugendraum attraktiver machen ▪ Jugendfahrdienst ▪ Basketballkorb ▪ Skatepark-Platz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Petze-Haus: Betreutes Wohnen mit ärztl. Betreuung ▪ Treffpunkt für Senioren draußen ▪ Seniorenfahrdienst ▪ Tanzkurse / Tanzveranstaltung für Senioren (spätere Anmerkung: warum nur für Senioren?)

Lebensraum Dorf	Infrastruktur	Freizeit
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tauschbörse ▪ Nohn Aktiv: Gemeindetag für <u>Alle</u> Bürger ▪ Alte Flurnamen ausschildern ▪ Alte Hausnahmen ausschildern ▪ Häusertaufe mit Hausschild ▪ Historie der Gebäude (Infotafel) ▪ Ortsbegrüßungsschilder ▪ Öffentlicher Ortsplan ▪ Werbeprospekt Nohn <p>Später dazu gekommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dorfchronik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Insgesamt 6x: (nette, schöne) Gastronomie (schöne Kneipe) / Essengehen und gemütlich zusammensitzen (evtl. Biergarten), Restauration mit Biergarten ▪ Paketdienststelle ▪ Bungarten Haus vergünstigtes Wohnen für Schneiderin, Schuster ▪ Homepage verbessern + Link mit Nachbarveranstaltungen ▪ Funknetzverbesserung ▪ Angebote für Touristen ▪ Tourismusförderung ▪ Arzt / Post <p>Später dazu gekommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umfeld Gemeindehaus ▪ Bushaltestelle Hauptstr. / Brigittenweg 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbindung Rad- / Wanderwege verbessern ▪ Zusammenschluss mit Nachbargemeinden bei Freizeitprojekten bzw. – angeboten ▪ Grillhütte /-platz / Schutzhütte (2x) ▪ Garagen von Rausch ⇨ Tischtennis, Billard, Boule (außen), evtl. Skateboardrampe ▪ Informationstafel der Vereine

Natur	Verkehr	Ortsbild
<ul style="list-style-type: none"> Wanderwege ausschildern Einladende <u>Beschilderung</u> / Wanderwege Wasserfall etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Umgehungsstraße L70 (11x): Verkehrsberuhigung Ortseinfahrten / 30 km/h Bodenwellen / Komplette Hauptstraße Zone 30 km/h / durchgehend Tempo 30 (Hauptstr.) / Bürgersteige ausbessern / verbreitern / Bürgersteige Breiter – Straße schmaler / LKW-Beschränkung Hauptstr. / Ausdehnung der Verkehrsberuhigung / Verkehrsberuhigung Ortseingang E-Bike-Stationen (3-4 kostenfrei) Zebrastreifen oder Drückampel am Supermarkt für Kinder + Senioren 	<ul style="list-style-type: none"> Evtl. alte „Ruinen“ durch Gemeinde aufkaufen und Nutzung zuführen Dorfplatz zeitgemäß gestalten (Baum braucht Platz) Gemeindearbeiter (Instandhaltung der Maßnahmen) Verkehrinseln verschönern Ortsbild an der Hauptstr. Verbessern Ortseingänge schöner 2x: Abrisshäuser z.B. Hauptstraße / „Altes“ - Ruinen Abreißen Bepflanzung Dorfdurchfahrt: Schrottplätze beseitigen! Ordnung der Leerstände schaffen <p>später dazugekommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlorene Zuschüsse für Hausanstriche, Vorgärten etc. – Informationen der Gemeinde

WIE GEHT ES WEITER?

- Nächste Veranstaltung: 09.10.2014 – Inhalte werden nach Auswertung der Ergebnisse noch festgelegt.
- Im Oktober außerdem: Kinder- und Jugendbeteiligung
- Es werden gesucht:
 - kleine Meilensteine (Projekte, die schnell umsetzbar sind) und
 - Kümmerer
- Diejenigen, die Ihre Emailadresse hinterlassen haben, erhalten die Protokolle und Einladungen auf dem elektronischen Weg.
- Einladungen erfolgen sonst über das amtliche Mitteilungsblatt.



Fotonachweis: J. Mathar / C. Hicking